SWM magazin

01.15

Tanken: gratis!

SWM Öko-Strom-Kunden laden ihr E-Mobil an der neuen SWM-Ladesäule zum Nulltarif

Seite 4

Regionalität schafft Arbeitsplätze: Verstärkung für die Energiezukunft 02_03

Stromfresser aufspüren: Mit den SWM messen und sparen! 06

Regionalität schafft Arbeitsplätze: Verstärkung für die Energiezukunft

Sie ist bei den Stadtwerken Metzingen für den Bereich Energiedienstleistung zuständig und kümmert sich verstärkt um das Thema Klimaschutz. Er ist der neue Stellvertretende Technische Werkleiter und betreut unter anderem die Übernahme des Strom- und des Straßenbeleuchtungsnetzes: Jana Köstler und Michael Klink im Gespräch.

Frau Köstler, Sie haben Ihre Stelle im November 2014 angetreten, sind aber eigentlich schon ein wenig länger bei den Stadtwerken Metzingen tätig.

Jana Köstler: Stimmt, im Juli 2014 habe ich bei den Stadtwerken mit meiner Bachelorarbeit angefangen. Darin ging es um die Optimierung des Klimaschutzmanagements – ein Bereich, der bei den SWM derzeit ausgebaut wird, um dieses wichtige Thema entsprechend zu fokussieren.

Jana Köstler arbeitet an einer koordinierten Nutzung erneuerbarer Energien in Metzingen und berät in Sachen Effizienz.

Michael Klink kümmert sich um die Netze in Metzingen und damit um eine sichere Versorgung mit Strom, Gas und Wasser.

Hat Ihre jetzige Stelle etwas mit der Bachelorarbeit zu tun?

Jana Köstler: Jetzt setze ich die Verbesserungsvorschläge, die ich in der Thesis erarbeitet habe, in die Praxis um. Momentan arbeite ich unter anderem an der Erstellung der Energieautarkie-Studie Metzingen mit. Diese wurde vom Ministerium für Umwelt, Klima und Ener-giewirtschaft Baden-Württemberg in Auftrag gegeben und soll ermitteln, ob sich Metzingen eigenständig mit Energie aus erneuerbaren Quellen versorgen kann. Außerdem möchten wir herausfinden, inwieweit die Bevölkerung die unterschiedlichen Energiesysteme akzeptiert.

Welche Bedeutung kommt dem Thema Klimaschutz in Ihrem Privatleben zu?

Jana Köstler: Wir müssen unseren CO_2-Ausstoß in die Atmosphäre unbedingt und umgehend verringern, um den Klimawandel weitestmöglich einzudämmen. Jeder Einzelne kann etwas zum Klimaschutz beitragen. Deshalb habe ich mich auch für das Studium der Bioenergie in Rottenburg entschieden. Nachdem ich nun tagtäglich durchrechne, wie viel etwa elektronische Thermostate oder LEDs an Geld und CO_2 einsparen können, und versuche, Verbraucher zu sensibilisieren, achte ich noch mehr darauf, auch in meiner eigenen Wohnung jegliche Möglichkeiten zur Energieeinsparung zu nutzen.

Carmen Haberstroh,
Kaufmännische Werkleiterin
der Stadtwerke Metzingen

Giancarlo Bragagnolo,
Technischer Werkleiter
der Stadtwerke Metzingen

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Metzinger Stadtwerke fühlen sich dem Umweltschutz verpflichtet. Sie möchten Wegbereiter sein in eine CO_2-ärmere Zukunft. Sei es durch den Betrieb eigener Anlagen, sei es durch die Unterstützung ehrenamtlichen Engagements beim Klimaschutz oder der Bildungsarbeit in Sachen Energie an Schulen und Kindergärten. Mit entsprechenden Angeboten und Dienstleistungen möchten wir zudem Sie zu Hause unterstützen, selbst zum Klimaschutz beizutragen. Dazu gehören etwa die kostenlose Energieberatung, umweltschonende Produkte sowie Förderprogramme. Seit Kurzem können Sie zum Beispiel auch ein Strommessgerät gratis bei den SWM ausleihen und so in Ihrer Wohnung Geräte mit hohem Stromverbrauch identifizieren. Mit zwei neuen Mitarbeitern, Michael Klink und Jana Köstler, bauen wir unsere Kompetenz auf diesem Themenfeld weiter aus.

Ein wichtiger Baustein für die Energiewende sind auch alternative Antriebe für Fahrzeuge. Eine Erdgastankstelle betreiben die SWM seit mehr als zehn Jahren. Neu ist ein Angebot für E-Mobilisten. Sie können ihr Elektrofahrzeug jetzt an der Schnellladesäule der SWM aufladen. Für SWM Öko-Strom-Kunden ist die „Tankfüllung" an dieser Station kostenlos. Da die Ladesäule in das „ladenetz" eingebunden ist, können SWM-Kunden zudem nun deutschlandweit Ladestationen aus diesem Verbund nutzen. Denn erst eine bequeme und lückenlose Versorgung macht Elektrofahrzeuge für viele zusätzliche Nutzer interessant. Mehr zu diesen Themen lesen Sie in dieser Ausgabe.

Viel Freude bei der Lektüre wünschen Ihnen

Carmen Haberstroh, Kaufmännische Werkleiterin

Giancarlo Bragagnolo, Technischer Werkleiter

Herr Klink, Sie sind seit dem 15. Januar der neue Stellvertretende Technische Werkleiter bei den Stadtwerken Metzingen. Welche Aufgaben fallen in Ihren Bereich?
Michael Klink: Meine Hauptaufgabe ist es zunächst, die Übernahme des Stromnetzes zu betreuen. Hier gibt es noch einiges zu tun: Etwa müssen wir Leitungen umlegen, Zähler installieren und ein Schalthaus bauen. Daneben bin ich aber auch für alle anderen Sparten der Stadtwerke mitverantwortlich. Die Stadtwerke möchten ihren Kunden „Ver- und Entsorgung aus einer Hand" anbieten. Das spart Zeit und Geld sowohl für die Kunden als auch für die Stadtwerke. Das sicherzustellen ist ebenfalls eine meiner wichtigsten Aufgaben.

Wie kamen Sie zu den Stadtwerken Metzingen?
Michael Klink: Gelernt habe ich bei der EnBW, wo ich anschließend in verschiedenen Bereichen vom Netzbetrieb bis zum Vertrieb tätig war. Nach 20 Jahren im Unternehmen habe ich dann sieben Jahre lang als Technischer Leiter im Bereich erneuerbarer Energien gearbeitet und große Anlagen im Mega-Watt-Bereich konzipiert.

Gute Voraussetzungen für Ihre neue Stelle.
Michael Klink: Das Wissen und die Erfahrungen aus dieser Zeit kommen mir bei meiner jetzigen Stelle zugute: Ich möchte bei den Stadtwerken Metzingen viele spannende Projekte realisieren und die Erneuerbaren weiter fördern. Aber ich freue mich auch über neue Herausforderungen in den Sparten Gas, Wärme, Wasser und Abwasser und über die Aufgabe, die Straßenbeleuchtung zu organisieren.

Haben Sie sich schon gut eingelebt?
Michael Klink: Ja! Ich wurde gleich herzlich in das Team der Stadtwerke aufgenommen und die Atmosphäre ist sehr angenehm und kollegial. Ich bin mir sicher, dass wir zusammen viel bewirken können.

Neue Elektrotankstelle Oberbürgermeister Dr. Ulrich Fiedler, Alexander Schoch, Verantwortlicher für E-Mobility bei den SWM, sowie Giancarlo Bragagnolo, Technischer Werkleiter der SWM (v. li.), nahmen die neue Ladestation im Februar in Betrieb.

Tanken: gratis!

Wer in Metzingen mit seinem E-Mobil unterwegs ist, kann bei den Stadtwerken eine „Tankfüllung" einplanen. SWM Öko-Strom-Kunden laden ihr Fahrzeug hier zum Nulltarif.

Tankstellen für Benzin und Diesel gibt es überall zuhauf, auch Erdgastankstellen sind seit einigen Jahren groß im Kommen – doch wo laden Fahrer eigentlich ihren Elektroflitzer unterwegs wieder auf? Ladestationen sind längst nicht mehr so selten zu finden, wie es einmal der Fall war. Im Gegenteil: Der Stadtwerkeverbund ladenetz.de vereint derzeit rund 400 Ladestationen in ganz Deutschland. Dazu gehört nun auch die erste Schnellladestation für Elektrofahrzeuge in Metzingen.

Schnell, leise, umweltfreundlich

Neben dem Stadtwerkegebäude in der Stuttgarter Straße 59 können E-Mobilisten ihre Fahrzeuge seit Februar 2015 mit Strom aufladen. Dazu stehen zwei Ladestellen mit jeweils einer 22-Kilowatt-Typ2-Ladebuchse und je einer Schuko-Steckdose bereit. „Der Vorteil der neuen Elektro-Tankstelle: Bei zahlreichen Fahrzeugmodellen kann die Schnellladefunktion den Akku schon in circa einer Stunde vollständig füllen", erklärt Alexander Schoch, der bei den Stadtwerken Metzingen die E-Mobility verantwortet. Ein weiteres Plus: Der Strom aus der Ladestation kommt zu hundert Prozent aus erneuerbaren Quellen. Die flüsterleisen Elektrofahrzeuge fahren dank SWM Öko-Strom völlig emissionsfrei und im Stadtverkehr oder im regionalen Einsatz unschlagbar günstig. Und nicht nur der Sparfaktor spielt eine Rolle: „Es macht einfach riesigen Spaß, ein Elektrofahrzeug zu bewegen. Vor allem die beeindruckende und stufenlose Beschleunigung", so Schoch.

Deutschlandweit aufladen

Die Säule aktivieren E-Mobilisten mit einer Ladekarte. Unglaublich, aber wahr: Diese erhalten Kunden der Stadtwerke Metzingen derzeit gegen Pfand völlig

Einfach laden

Schnell und unkompliziert: Halten Sie einfach Ihr Ladeticket an die Ladestation und schon schaltet sie sich frei – deutschlandweit.

Vollgeladen an den Start
Bei der Einweihung der Ladestation konnten sich Besucher aktuelle Elektrofahrzeuge wie den BMW i3 oder den Tesla Model S ansehen. Und egal ob Stadtflitzer oder rasanter Sportwagen Tesla – an der Schnellladesäule der SWM laden sie alle 100 Prozent SWM Öko-Strom.

unentgeltlich im Kundenzentrum der Stadtwerke. Wer weder Kunde den SWM noch bei einem Partner-Stadtwerk oder einem Roaming-Partner von ladenetz.de ist, kann sich seine Ladekarte im Internet kaufen. Und ihre Nutzung ist selbstverständlich nicht nur auf Metzingen beschränkt: Alle Ladestationen, die direkt zum Partnernetzwerk „ladenetz" gehören, wie auch eine Vielzahl von Stationen, die durch Kooperationspartner betrieben werden, stehen damit deutschland- und teilweise sogar europaweit zur Verfügung. Auch in Metzingen selbst sollen in Zukunft weitere öffentliche Lademöglichkeiten hinzukommen, damit eine zuverlässige und flächendeckende Ladeinfrastruktur entsteht.

Einsatz für die Energiewende

Noch ist die E-Mobility für die Stadtwerke Metzingen kein Gewinnbringer. „Sie ist allerdings eine sinnvolle Zukunftstechnologie und Teil der Energiewende", sagt Alexander Schoch. So könnten beispielsweise Elektrofahrzeuge eingesetzt werden, um Lastspitzen im Netz auszugleichen und erneuerbare Energien zu speichern. „Daher wünschen wir uns entsprechende Anreize aus Politik und Wirtschaft", so Schoch.

Sie haben die Wahl

Neben den Ladestationen der direkten Partner von „ladenetz" – derzeit rund 400 in ganz Deutschland – können auch viele Stationen von Kooperationspartnern genutzt werden, etwa die der EnBW, die allein in der Region Stuttgart etwa 300 Ladestationen betreibt. Wo diese sich befinden, erfahren Sie im Internet unter: **www.ladenetz.de**

Info

Viele Elektrofahrzeuge können auch zu Hause an einer ganz normalen Haushaltssteckdose geladen werden. Allerdings übertragen diese nur eine relativ geringe Leistung. Optimaler und schneller geht es mit einer kleinen, auch Wall Box genannten Wand-Ladestation, welche problemlos in der Garage installiert werden kann.

Im Kopf rechnen

Sehen Sie sich das Typenschild des Elektrogeräts an. Bei einem Heizlüfter steht dort zum Beispiel „2000 Watt". Das heißt, auf voller Stufe heizt er mit bis zu 2 Kilowatt (kW). Läuft der Lüfter eine Stunde, rechnet sich der Stromverbrauch so: 2 Kilowatt (kW) Leistung x 1 Stunde (h) = 2 Kilowattstunden (kWh) Stromverbrauch. Die Stromkosten errechnen: 2 kWh x 0,25 Euro Strompreis/kWh* = 50 Cent Stromkosten. Eine Stunde wärmen mit dem Heizlüfter kostet also 50 Cent.

* SWM Öko-Strom: 25,32 ct/kWh

Messen und sparen

Wer verbraucht bei Ihnen daheim am meisten Strom: der alte Gefrierschrank oder etwa der neue Fernseher? Mit einem Strommessgerät entlarven Sie ineffiziente Elektrogeräte. Messen Sie jetzt selbst!

1 SWM verleihen Messgeräte

Sie sind klein, handlich, sehen aus wie Zeitschaltuhren und werden in die Steckdose gesteckt. Kunden können Strommessgeräte bei den Stadtwerken Metzingen gratis leihen. Fünf stehen zur Verfügung, die Ausleihdauer beträgt zwei Wochen.

2 Einstecken, Gerät einschalten, laufen lassen

Ist das Gerät bei Ihnen, gehen Sie so vor: den Stecker des verdächtigen Stromfressers ins Messgerät stecken und einschalten. Der Energiedetektiv misst den durchfließenden Strom für Geräte mit einer Anschlussleistung von 10 bis 3.000 Watt und 230 Volt und zeigt den Energieverbrauch je nach Einstellung an. Messen Sie etwa 15 Minuten auf höchster Leistung.

3 Messdaten ablesen, notieren, vergleichen

„Dauerläufer" wie Kühlschrank, Gefriertruhe oder Aquarium über einen längeren Zeitraum messen. Wer den aktuellen Strompreis im Messgerät einprogrammiert, bekommt die exakten Stromkosten angezeigt. Die Verbrauchswerte können Sie jetzt mit denen von energiesparenden Neugeräten vergleichen, zum Beispiel bequem im Internet (www.ecotopten.de). Für zwölf Jahre alte Kühl- und Gefrierkombis etwa belaufen sich die Stromkosten auf bis zu 130 Euro pro Jahr, während moderne Geräte nur halb so viel Strom benötigen.

Stromfressern auf der Spur
Mit einem Strommessgerät finden Sie schnell und einfach heraus, an welchen Stellen Sie sparen können.

Wir beraten Sie gerne

Möchten Sie das Angebot der SWM nutzen, wenden Sie sich einfach an SWM-Mitarbeiterin Jasmin Kretschmar.
Telefon: 07123 925 324
E-Mail: J.Kretschmar@Metzingen.de.

Haben Sie Fragen zur Funktionsweise der Messgeräte, berät Sie Jana Köstler gerne.
Telefon: 07123 925 184
E-Mail: J.Koestler@Metzingen.de

Meister ENGELKE
...der macht himmlische Bäder.
Bad
Heizung
Sanitär
Wellness
Solar
Erdwärme
Hindenburgstraße 36
72555 Metzingen
Telefon 0 71 23 / 94 39 8 - 0
Notfall-Service 01 70 / 3 36 76 42

göhner
Inh. Klaus Maierhöfer
Flaschnerei • Sanitär
Gas • Wasser • Heizung
Kundendienst und Badsanierung
72555 Metzingen • Brühlstraße 13
Telefon 0 71 23/44 89 • Telefax 0 71 23/47 93

hoss
Rudi Hoss
Heizungsbau • Sanitär • Solar
Zeppelinstraße 2, 72555 Metzingen
Telefon 0 71 23/2 19 29, Telefax 0 71 23/4 18 27
Mobil 01 72/7 30 07 86

bad & heizung Kaltmaier
Ulmer Straße 85 · 72555 Metzingen · Telefon 0 71 23/9 67 30
www.kaltmaier.de · info@kaltmaier.de

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER AM UM-, ALT- ODER NEUBAU
kammerer
Heizungsbau
Sanitär
Flaschnerei
Solaranlagen
info@kkammerer.de
www.kkammerer.de
Service plus
72661 Grafenberg · Buckenwiese 2 · Telefon 0 71 23/3 13 63 · Fax 3 56 89

Ihr Partner für Wasser und Wärme!
• Sanitär • Heizung • Planung
• Badgestaltung • Beratung • Kundendienst
• Lüftung/Klima • Flaschnerei ...und vieles mehr!
Kamtec
Energie- & Gebäudetechnik
Badkreationen
Friedrich-Münzinger-Str. 6
72555 Metzingen
Tel. 07123 923 94-0
www.kamtec-online.de

KOKOL Heizung · Sanitär
• Heizung • Bad • Solar
• Kundendienst • Planung + Beratung
M. Kokol
Blumenstraße 15
72555 Metzingen
Telefon 0 71 23/91 01-70
Telefax 0 71 23/91 01-71
Mobil 0 15 20/8 54 61 55
info@kokol-heizung.de
www.kokol-heizung.de

KURZ
• Heizung
• Klima
• Sanitär
• Solar
Klima- und Sanitärbau GmbH, Erich Kurz
Schillerstraße 10 · 72585 Riederich · Telefon 0 71 23/96 80-0
Telefax 0 71 23/96 80 99 · email info@kurz-heizung.de

Werner Reusch
Heizung + Sanitär, Öl- und Gasfeueranlagen
Solaranlagen, Kundendienst
Emil-Mörsch-Weg 82, 72555 Metzingen
Telefon 0 71 23/6 01 77, Telefax 0 71 23/4 17 46

Rümmelin
Sanitär Heizung Blech
Sanitär- und Heizungsinstallation
Blechverarbeitung, Kundendienst und Wartung
Klaus Rümmelin, Am Weingarten 4, 72555 Metzingen-Neuhausen
Telefon 0 71 23/1 42 57, Telefax 0 71 23/1 42 93

Hans-Sachs-Weg 12
72555 Metzingen
Telefon 0 71 23/2 11 42
Telefax 0 71 23/4 14 81
Sanitär · Heizungsbau · Flaschnerei
sauter
E-Mail: heizungsbau.sauter@t-online.de
Notdienst 01 71/2 66 66 08

WERZ
In allen Fragen der Haustechnik
Dieter Werz
Sanitär, Heizungsbau, Solar, Blechverarbeitung, Regenwassernutzung, Erdwärmeanlagen
Wolfgrubstraße 15, 72555 Metzingen-Neuhausen
Telefon 0 71 23/45 25, Telefax 0 71 23/4 14 29

Ihr Kundendienst für Gas- und Ölheizung
FRANK WERZ GmbH
Heizung · Bad · Solar · Elektro
Telefon 0 71 23/1 83 18
Mobil 01 72/6 50 27 32
Neuwiesenstraße 2
72555 Metzingen-Neuhausen

Andreas WÖRZ
HEIZUNG • SANITÄR
Heizung und Bad
Solartechnik
Kundendienst
Andreas Wörz
Hofbühlstraße 11, 72555 Metzingen-Neuhausen
Telefon 0 71 23/6 14 07, Telefax 0 71 23/1 83 82
info@woerz-heizung-bad.de, www.woerz-heizung-bad.de
Service plus
KHS Reutlinger Energiefachbetrieb

IMPRESSUM

SWMmagazin – die Kundenzeitschrift der Stadtwerke Metzingen
Stuttgarter Straße 59, 72555 Metzingen,
Telefon: 07123/925-333, verantwortlich: Carmen Haberstroh,
Ansprechpartnerin: Petra Münzing, Telefon: 07123/925-333,
E-Mail: stadtwerke@metzingen.de

Verlag
trurnit Stuttgart GmbH, Curiestraße 5,
70193 Stuttgart, Telefon: 0711/253590-0, Fax: 0711/253590-28,
www.trurnit.de, Redaktion: Holger Müller,
Druck: hofmann infocom, Nürnberg

TREUE LOHNT SICH.

CHARIS BÄCHLE UND SARAH ROOS
VERPASSEN KEIN TVN-HEIMSPIEL

CLEVER WECHSELN · NEU · SWM ÖKO-STROM MIT TREUEVORTEIL

Sportlicher Preisvorteil.

Wer einen cleveren Spielzug machen möchte, bezieht seinen Strom in Metzingen. Treue lohnt sich – beim Lieblingsverein und bei uns.

Weil wir von hier sind. Stadtwerke Metzingen.

Informationen unter 07123 925-260 oder unter www.stadtwerke-metzingen.de

SWM
Stadtwerke
Metzingen

b-werk.de